

**Gemeinde Marschacht  
Gemeinderat**

**Protokoll der Sitzung vom 16.12.2016**

**Ort:** Marschachter Hof, Niedermarschacht

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesend:** D. Behrens, G. Detloff, R. Groß, J. v. Gartzen, R. Günzel, M. Krafft,  
M. Kühnert, H.-P. Meyn, H. Scharnweber, F. Schulte, R. Schumann,  
I. Sievers, K. Stöhr, A. Suhr, G. Twesten

**Protokoll:** I. Sievers

**TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Bürgermeister Rodja Groß begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er verliest die Tagesordnung und bittet einen weiteren Tagesordnungspunkt als TOP4 dazwischenzuschieben: Genehmigung des Protokolls zur Außerordentlichen Begehung in Oldershausen am 26.11.2016. Die Änderung der Tagesordnung wird 1-stimmig beschlossen. Die Sitzung wird eröffnet.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2016**

Das Protokoll vom 17.10.2016 wird 1-stimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2016**

Das Protokoll vom 02.11.2016 wird 1-stimmig genehmigt.

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2016**

Das Protokoll vom 26.11.2016 wird 1-stimmig genehmigt.

**TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Herr Jokisch aus Oldershausen:

a) bittet als interessierter Bürger, Protokolle möglichst schnell (innerhalb von 2 Tagen) fertigzustellen.

Antwort: ja, zeitnah sollen Protokolle erstellt werden (aber innerhalb von 2 Tagen kann nicht zugesichert werden).

b) fragt warum die Prioritätenliste zur Dorferneuerung (s. TOP 11) geändert werden soll. Er schildert den schlechten Zustand des Fährstiegs und als Maßnahme 8 in der Prioritätenliste der Dorferneuerung wäre er bald dran und das wäre auch dringend erforderlich.

Antwort: die Maßnahme „Fährstieg“ bleibt weiterhin als Maßnahme 8 bestehen (s. TOP 11).

**TOP 6: Vereidigung des Bürgermeisters**

Das älteste dazu bereite Ratsmitglied vereidigt den Bürgermeister. Das ist Klaus Stöhr, er liest den Text vor und der Bürgermeister Rodja Groß spricht ihn nach.

**TOP 7: Vereidigung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters**

Der Bürgermeister R.Groß vereidigt den 1.stellvertretenden Bürgermeister Heiko Scharnweber. R. Groß liest den Text vor und H. Scharnweber spricht ihn nach. Daraufhin überreicht der Bürgermeister seinem 1. Stellvertreter eine Urkunde und ernennt ihn damit zum Ehrenbeamten.

### **TOP 8: Schreiben des DRK vom 16.11.2016**

Das DRK hat detailliert die Tendenz aufgezeigt: es gibt ab September 2017 den Bedarf an einer weiteren Krippengruppe. Der Vorschlag ist, so eine Erweiterung auf dem Gelände Am Wennereck vorzunehmen – dort ist am meisten Platz. Desweiteren werden im Schreiben auch mögliche Umstrukturierungen vorgeschlagen (alle Krippenplätze Am Wennereck).

J. v. Gartzen begrüßt das Schreiben des DRK, der Vorschlag des Krippenneubaus ist gut, allerdings ist eine Umstrukturierung nicht zwingend erforderlich. Dauerhaft zu erwartende fixe Kosten haben die Gruppe CDU-FW zu den Anträgen (s. TOP 9 und 10) bewogen.

K. Stöhr für die SPD sieht die Notwendigkeit für einen Krippenneubau und das sollte auch Am Wennereck passieren, (er stimmt Jan v.G. zu) eine Umstrukturierung wird nicht als notwendig erachtet.

M. Krafft für die Grünen ist für einen Krippenneubau, langfristig gesehen werden die Anträge der Gruppe CDU-FWG positiv betrachtet.

### **TOP 9: Antrag Gruppe CDU-Frei Wähler vom 20.11.2016: Vorstellung und Bereisung der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung**

TOP 9 und TOP 10 werden zusammen behandelt.

### **TOP 10: Antrag Gruppe CDU-Frei Wähler vom 20.11.2016: Einberufung des KiGa-Ausschusses im Januar**

J. v. Gartzen stellt die beiden Anträge (s. auch TOP 9) gleich zusammen vor.

Alle Ratsmitglieder sollen die Möglichkeit erhalten, sich über vorhandene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung zu informieren. Und zwar:

1. Bei einer Bereisung können die Ratsmitglieder die Einrichtungen vor Ort kennenlernen.
2. Die Erkenntnisse daraus sollen in der nächsten KiJu-Ausschuss-Sitzung besprochen werden und durch geladene Experten aus dem Landkreis ergänzt werden.

Beantragt wird, Termine für 1. und 2. möglichst noch im Januar 2017 zu finden.

Es gibt zahlreiche Wortmeldungen:

Ein extra Antrag zum Einberufen einer Ausschusssitzung ist überflüssig.

Folgende 6 Einrichtungs-Standorte sollen besucht werden:

- Am Zentrum            KiGa mit Krippe
- Am Wennereck        KiGa
- Oldershausen        KiGa
- Rönne                Tagesmütterzusammenschluss
- Birkenallee        Tagesmütterzusammenschluss
- Bütlingen            Großtagespflege (ist anders als Zusammenschluss)

Pro Einrichtung sollte mindestens ½ Stunde eingeplant werden, die Fahrtzeit kommt dazu. Das wird recht zeitaufwendig. Einen Tag Urlaub dafür zu nehmen, kann sich nicht jedes Ratsmitglied leisten. Deshalb sollen zwei Bereisungstermine zu je 3 Einrichtungen gemacht werden.

Die Termine sollen zwar „mitten im Betrieb“ stattfinden, andererseits sollte so wenig wie möglich gestört werden. Auf keinen Fall über die Mittagszeit, das gibt zu viel Unruhe bei den Kindern.

Ein Wunsch: Termine möglichst nicht Anfang Januar.

SPD: Parallel und unabhängig vom umfangreichen Informationsaustausch und Beratungen über mögliche Strukturen und weitere Kooperationen, soll auf jeden Fall die Planung für den Krippenneubau zügig in Angriff genommen werden, damit es eine Chance gibt, diese im Herbst 2017 fertigzustellen.

H. Scharnweber fragt nach den Argumenten. Die Antwort - Die Erkenntnis (aus dem DRK-Schreiben), dass im September 2017 elf Krippenplätze fehlen werden und ein guter Bauplatz bereits vorhanden ist - akzeptiert er als Argument.

M.Krafft stellt einen Geschäftsordnungsantrag: sofort abstimmen, es wurde lange genug debattiert. (Anm. d. Protokollf.: Geschäftsordnungsanträge müssen sofort behandelt werden, andere Wortmeldungen kommen nicht mehr dran).

Die Anträge werden wie beraten zusammen abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt 1-stimmig mit ja.

#### **TOP 11: Neufestlegung der Prioritätenliste für die Dorferneuerung in Oldershausen**

Die Maßnahme „Harms Hus“ soll zukünftig als Maßnahme 3 geführt werden (bisher Maßnahme 12). Der Maßnahmenumfang (Giebelsanierung) hatte sich geändert und soll neu beantragt werden.

Die bisherige Maßnahme 3 „Kastanienalle“ (für die Gemeinde nicht mehr so wichtig) wird im Gegenzug als Maßnahme 12 geführt.

Die Maßnahme „Fährstiege“ bleibt unverändert als Maßnahme 8 in der Liste erhalten.

Anmerkung von K.Stöhr: die Liste verpflichtet nicht, alles abzuarbeiten.

#### **TOP 12: Einwohnerfragestunde**

Herr Jokisch insistiert nochmals, dass am Fährstiege was gemacht werden muss. Der Zustand hat sich insbesondere nach Verlegung des Glasfaserkabels verschlechtert.

K. Stöhr antwortet - er war bei der Bauabnahme -, hier wurde eine Ausbesserung vereinbart.

Falls noch nicht geschehen, muss nachgehakt werden. Das ist aber unabhängig von der Dorferneuerung.

#### **TOP 13: Bericht des Bürgermeisters**

Es gibt noch keinen Bericht

#### **TOP 14: Schließung der Sitzung**

Bürgermeister Rodja Groß schließt die Sitzung um 19:51 Uhr.

gez. Rodja Groß

.....  
Bürgermeister

gez. Inge Sievers

.....  
Protokollführer